



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313

Fax: (0221) 221 98347

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 11.04.2022

Beschlussprotokoll

über die **11. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 07.04.2022, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, Großer Saal

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1677/2021**

**Stellungnahme zu AN/1677/2021 Antrag der SPD-Fraktion vom
19.08.2021 - Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
3337/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den zu Beginn der Sitzung eingereichten Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der den ursprünglichen Antrag ersetzt, abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat der Stadt Köln und den Ausschuss für Schule und Weiterbildung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kurt-Tucholsky-Hauptschule am Helene-Weber-Platz in Köln-Neubrück wird auslaufend geschlossen. Zeitgleich wird am gleichen Standort eine 4-zügige Gesamtschule errichtet. Der notwendige Erweiterungsbau ist am gleichen Standort zu realisieren.

Die Schulverwaltung wird gebeten in Gesprächen mit der Bezirksregierung darauf hinzuwirken, dass eine größtmögliche Anzahl des aktuellen Lehrkörpers an der neuen Gesamtschule am Helene-Weber-Platz weiterbeschäftigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, Bezirksvertreterin Gallerach und Bezirksvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Winkler (AFD) zugestimmt.

**Änderungsantrag Gesamtschule ja - Aber nur mit Kollegium, Eltern und Schüler*innenschaft gemeinsam
AN/2121/2021**

Zu Beginn der Sitzung wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.

**7.2 Pilotprojekt Entsiegelung unter Parkplätzen
AN/0081/2022**

**Gemeinsamer Änderungsantrag SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Fraktion Die LINKE. der Bezirksvertretung Kalk Betreff: Aufwertung Markt in Köln-Kalk
AN/0770/2022**

am 07.04.2022

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Punkt 1 des gemeinsamen Änderungsantrags der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und der Fraktion Die LINKE. einzeln abstimmen:

Beschlüsse:

Beschluss zu Punkt 1:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die für das Parken genutzten Flächen am nördlichen Teil der Straße Markt in Köln-Kalk sind zu entsiegeln und mit einer wasserdurchlässigen Schicht, wie z.B. einer wassergebundenen Decke oder Rasengittersteine, zu versehen. Eine weitere Nutzung als Parkplätze für PKWs ist sicherzustellen.

Abstimmresultat:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Punkte 2-6 zusammen abstimmen:

Beschluss zu den Punkten 2-6:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

2. Der Hydrant an der Ecke Kapitelstraße/Markt in Köln-Kalk ist vor dem ordnungswidrigen Parken durch PKWs mit der Installation von ausreichend Fahrradnadeln zu schützen.
3. Die Verwaltung sucht in Absprache mit der Nachbarschaftsinitiative Kalker Markt für die Aufstellung der mit den bezirksorientierten Mitteln 2022 beschlossenen Containern eine passende Stellfläche.
4. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die bestehenden Baumscheiben am Markt in Köln-Kalk vergrößert werden können. Leere Baumscheiben sind mit Bäumen gemäß dem Konzept der essbaren Stadt nachzupflanzen.
5. Im Sinne des Sonnenschutzes prüft die Verwaltung für den Spielplatz am Markt in Köln-Kalk Beschattungskonzepte, z.B. mit Sonnensegeln, Schirmen oder Schlingpflanzen. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung Kalk bis zum Ende des 3. Quartals 2022 in geeigneter Form darzustellen.
6. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Installation einer Wasserspielstelle am Spielplatz Am Markt in Köln-Kalk zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung bis zum Ende des 3. Quartals 2022 in geeigneter Form darzustellen.

7.

Abstimmresultat:

Einstimmig **zugestimmt**.

am 07.04.2022

Anschließend lässt die Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer über den gesamten gemeinsamen Änderungsantrags der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und der Fraktion Die LINKE abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die für das Parken genutzten Flächen am nördlichen Teil der Straße Markt in Köln-Kalk sind zu entsiegeln und mit einer wasserdurchlässigen Schicht, wie z.B. einer wassergebundenen Decke oder Rasengittersteine, zu versehen. Eine weitere Nutzung als Parkplätze für PKWs ist sicherzustellen.
2. Der Hydrant an der Ecke Kapitelstraße/Markt in Köln-Kalk ist vor dem ordnungswidrigen Parken durch PKWs mit der Installation von ausreichend Fahrradnadeln zu schützen.
3. Die Verwaltung sucht in Absprache mit der Nachbarschaftsinitiative Kalker Markt für die Aufstellung der mit den bezirksorientierten Mitteln 2022 beschlossenen Containern eine passende Stellfläche.
4. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die bestehenden Baumscheiben am Markt in Köln-Kalk vergrößert werden können. Leere Baumscheiben sind mit Bäumen gemäß dem Konzept der essbaren Stadt nachzupflanzen.
5. Im Sinne des Sonnenschutzes prüft die Verwaltung für den Spielplatz am Markt in Köln-Kalk Beschattungskonzepte, z.B. mit Sonnensegeln, Schirmen oder Schlingpflanzen. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung Kalk bis zum Ende des 3. Quartals 2022 in geeigneter Form darzustellen.
6. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Installation einer Wasserspielstelle am Spielplatz Am Markt in Köln-Kalk zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung bis zum Ende des 3. Quartals 2022 in geeigneter Form darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Schul- und Kindergartenwegesicherung am Zebrastreifen Wipperfürtherstrasse/ Bertramstrasse im Stadtteil Kalk
AN/0626/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Verwaltung möge die Verkehrskontrolldichte am Zebrastreifen Wipperfürtherstrasse/ Bertamstrasse intensivieren besonders in den Zeiträumen von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr und von 14.45 bis 16 Uhr.

am 07.04.2022

2. Die Verwaltung möge prüfen, welche weiteren Maßnahmen (evtl. Achtung Zeichen, Vorwarnungen, Beleuchtungen, Warnblickanlagen, etc.) ergriffen werden können, damit Autofahrer*innen an dieser Stelle nicht, trotz wartender Personen über den Zebrastreifen fahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Alter Grenzstein der Stadt Porz; früher Eiler Str - Ecke am Alten Turm in Rath Heumar
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion
AN/0665/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion und der CDU Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Am bisherigen Standort des alten Grenzsteins der Stadt Porz, in der Eiler Str. 133 - Ecke am Alten Turm in Rath Heumar soll dauerhaft wieder ein Gedenkstein aufgestellt werden.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, den abgebauten Gedenkstein nicht zu entsorgen, sondern zunächst zu erhalten und zu ermitteln, ob eine Sanierung möglich ist und welche Kosten dafür anfallen würden.

Sofern eine Sanierung nicht infrage kommt, soll die Verwaltung die Kosten für eine Neuerstellung in angemessener Form ermitteln.

Der Bezirksvertretung ist sodann ein Beschlussvorschlag zur Sanierung / Neuherstellung mit Finanzierungsvorschlag vorzulegen. Dabei soll auch geprüft werden, ob und wie Fördermittel oder eine finanzielle Beteiligung aus der Bürgerschaft einbezogen werden können.

Die Verwaltung wird ferner gebeten zukünftig vor solchen „Spontanaktionen“ auf Wunsch von Eigentümern angrenzender Häuser Rücksprache mit der Bezirksvertretung zu nehmen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Kalker Obstbäume verschenken
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion
und Fraktion Die LINKE.
AN/0686/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Fraktion Die LINKE. abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Budget für 1.000 Obstbäume bereitzustellen bzw. mit Baumschulen über Sponsoring zu verhandeln.

am 07.04.2022

2. Die Obstbäume sollen in den typischen Pflanzmonaten (Herbst) an Bürger und Bürgerinnen des Stadtbezirks Kalk, mit der Auflage diese im Stadtbezirk (auf privaten Grundstücken oder im öffentlichen Raum, in Abstimmung mit der Stadt) zu pflanzen verschenkt werden.
Die Verteilung der Bäume kann auch in Zusammenarbeit mit einem geeigneten Verein aus dem Stadtbezirk gesehen.
3. Zusätzlich wird die Verwaltung aufgefordert bis zum Sommer 2022 zu prüfen, welche öffentlichen Flächen geeignet sind, auf denen die verschenkten Obstbäume durch die Bürger und Bürgerinnen gepflanzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt**.

**7.6 Dauerhaft geparkte Anhänger im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0666/2022**

**Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. (AN/0666/2022)
konsequente Ahndung ALLER Verstöße gegen §12 StVO
AN/0779/2022**

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Die LINKE. einigten sich, den Ursprungsantrag der SPD zu erweitern. Der Änderungsantrag der Linken hat sich damit erledigt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den geänderten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten ab sofort konsequent gegen Verstöße des §12 3b StVO vorzugehen, um die Parkraumsituation im Stadtbezirk Kalk zu entspannen.

Die Verwaltung wird zudem aufgefordert ab sofort konsequent alle Verstöße gegen §12 StVO zu ahnden, sogenannte „Duldungen“ zu unterlassen und den Ermessensspielraum möglichst eng zu halten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.7 Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung – hier Bezirk Kalk
gem. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die LINKE.
und der Einzelmandatsträgerin Dickas (Die PARTEI)
AN/0663/2022**

Die Behandlung des Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.8 Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße über die Zoobrücke ins Rechtsrheinische
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0667/2022**

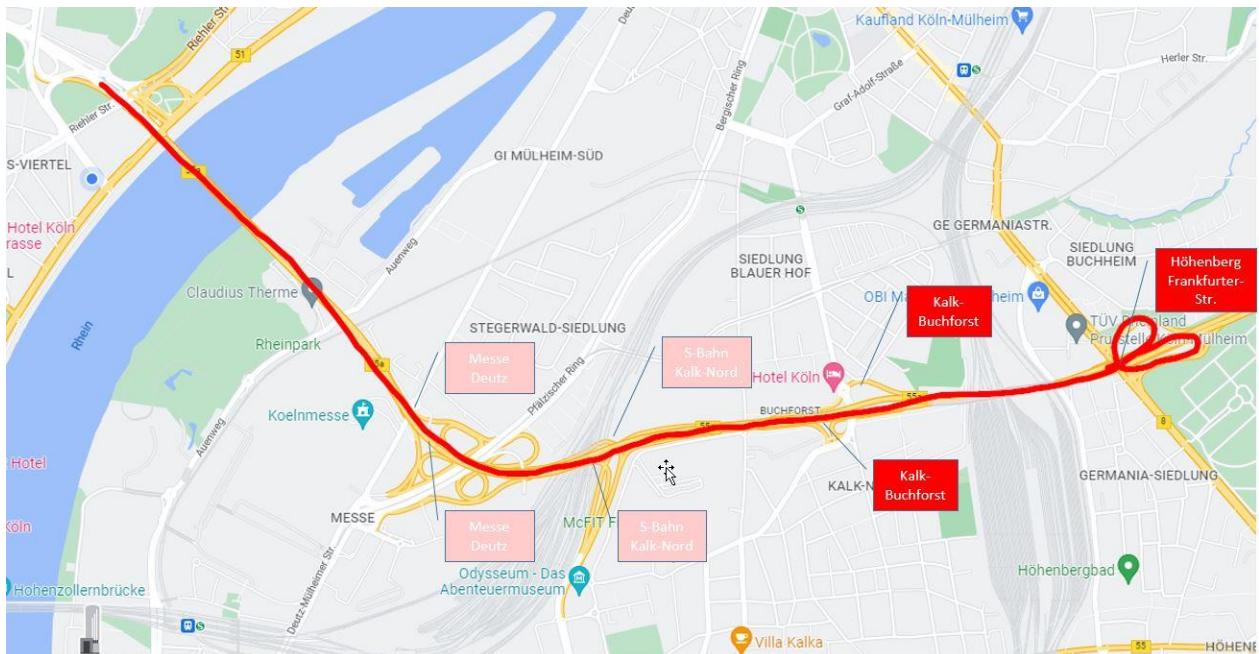
Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die von den Bezirksvertretungen Innenstadt, Ehrenfeld und Nippes (AN/2424/2021, AN/0356/2022 und AN/0488/2022) beantragte Buslinie über die Innere Kanalstraße wird über die Zoobrücke in den Stadtbezirk Kalk verlängert.

Dabei sind insbesondere Haltepunkte an Kalk-Buchforst und Höhenberg-Frankfurter Straße zur prüfen. Darüber hinaus sind von der Verwaltung weitere Potenziale an Haltepunkten im Stadtbezirk Kalk zu prüfen.



Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.9 Unterstützung der Sportvereine bei der Verlegung der Sportplätze
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0677/2022**

Die Behandlung des Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da noch Beratungsbedarf besteht.

**7.10 Nutzungs- und Funktionskonzept für die Hallen (75-77) Kalk
Gem. Antrag der SPD- und CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen,
Die LINKE.
AN/0664/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

1. Die zuständigen Verantwortlichen aus den Bereichen Museum, Theater sowie Kunst- und Kulturvermittlung mögen bis zur Sommerpause 2022 der Bezirksvertretung Kalk und der Öffentlichkeit das erarbeitete Nutzungs- und Funktionskonzept in geeigneter Form vorstellen.
2. Die Bezirksvertretung Kalk und die Öffentlichkeit sind regelmäßig über die Prüfung der Sanierungsvarianten und den Sannierungsfortschritt zu informieren und zu unterrichten, welche Anpassungen im Nutzungs- und Funktionskonzept hierdurch erfolgen müssen.
3. Die Verwaltung hat unmittelbar nach Kenntnis der durchzuführenden **nutzungsunabhängigen** Sicherungsmaßnahmen auf Basis dieser und des ihr vorliegenden und eventuell angepassten Nutzungs- und Funktionskonzept **nutzungsabhängige** Sanierungsmöglichkeiten vorzubereiten.
4. Die Verwaltung teilt Inhalte und Zeithorizonte der einzelnen Sanierungsziele Öffentlichkeit und Bezirksvertretung mit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**7.11 Verkehrsberuhigung auf der Kurze Straße in Köln-Kalk
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0668/2022**

Die Behandlung des Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da noch Beratungsbedarf besteht.

**7.12 Barrierefreiheit im Straßenbereich Stadtbezirk 8
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0681/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Die Verwaltung möge durch häufiges Prüfen und kurzfristiges Handeln, insbesondere bei den durch Fotomaterial (Anlage) belegten Stellen, die Barrierefreiheit verbessern / wiederherstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Der Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Straßenbaumkonzept Kalk
0762/2022**

Die Behandlung des Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da noch Beratungsbedarf besteht.

**8.1.2 Projektanträge im Rahmen des sechsten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Gebiet „Soziale Stadt“ „Humboldt/Gremberg und Kalk“
0906/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

- dem Antrag von Frau Rejane Radschinski auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Ein Starkes Stück - Hockerbauen an der Kalker Hauptstraße“ in Höhe von 3.869,19 € brutto,

am 07.04.2022

- dem Antrag der AbenteuerHallen Kalk X TunStadtMachen (Konstantin Hehl und Tillmann Sammetinger) auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Motor für Freiraum in Kalk“ in der beantragten Höhe von 4.840,00 € brutto,
- dem Antrag des Jugendzentrum Gremberg auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Natur-Erlebnis-Projekt „NaturNah im Wilden Gremberg““ in der beantragten Höhe von 4.540,00 € brutto.
- dem Antrag von Frau Kathrin Bleeker auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Yogaworkshop for Teens“ in der beantragten Höhe von 4.807,00 € brutto stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Der Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.3 Vorgehensweise für das Beteiligungsverfahren zum barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk 0677/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, für die Haltestellen Merheim (Fahrtrichtung Holweide), Europaring (Fahrtrichtung Ostheim) und Straßburger Platz (Fahrtrichtung Ostheim), eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung soll auf der Grundlage des beigefügten Beteiligungskonzeptes durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Der Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.4 Radverkehrskonzept Kalk 0878/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Netzentwurf (Anlage 2) als Zielkonzept für das Radverkehrskonzept Kalk zur Kenntnis und beschließt, dieses Netz als Grundlage für alle zukünftigen Planungen im Straßenraum zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Der Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.5 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 1117/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 130.750 € gemäß der zu diesem Beschluss beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.6 Verkehrliche Maßnahmen zur Schulwegerschließung am Schulstandort Christian-Sünner-Straße in Köln-Kalk 1109/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Errichtung des Schulneubaus am Standort Christian-Sünner-Straße folgende Maßnahmen zu planen:

1. Einrichtung einer Einbahnstraße in der Christian-Sünner-Straße in Richtung Norden.
2. Umgestaltung der Christian-Sünner-Straße mit Verbreiterung der Gehwege und Neuordnung der Stellplätze sowie Errichtung einer Schwimmbushaltestelle.
3. Ertüchtigung der KVB-Bushaltestelle Christian-Sünner-Straße.
4. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches am Knotenpunkt Christian-Sünner-Straße/Heinrich-Bützler-Straße/Wiersbergstraße.
5. Einrichtung einer Querungshilfe auf der Dillenburger Straße im Einmündungsbereich Dillenburger Straße/Christian-Sünner-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Fraktion Die LINKE. **zugestimmt**.

Der Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Stellplatzsatzung für Köln: hier Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 23.02.2022 3388/2021/10

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende DE vom 23.02.2022

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die „Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Fahrradabstellplätzen sowie die Erhebung von Ablösebeträgen“ (Anlage 2) nach §§ 48 Absatz 3 und 89 Absatz 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) einzuarbeiten und die so geänderte Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Winkler (AFD) **zugestimmt.**

8.2.2 Beschaffung und Aufstellung von Modulbauten für Schulen zum Erhalt bestehender und zur Schaffung dringend notwendiger zusätzlicher Schulplätze 3278/2021

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an den in Anlage 1 beschriebenen Standorten die vorhandenen als temporäre Modul- und Fertigbauten errichteten Schulgebäude, durch langfristig nutzbare Modulbauten mit einer Investitionssumme von rund 105,1 Mio. Euro zu ersetzen und diese soweit notwendig und möglich zur Schaffung zusätzlichen Schulraums auszubauen.

Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis, FVP) ab 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand erforderlich, die sich für die Modulbauten auf Grundlage der bei der Berechnung des FVP üblichen Annahmen (zum Beispiel Instandhaltungsansatz gemäß Empfehlung der KGSt) bei einer Investitionssumme von rund 105,1 Mio. Euro brutto und einer Nutzung über circa 50 Jahre auf jährlich rund 4,32 Mio. Euro brutto beläuft.

Sie betrifft neben der Mietbelastung (rund 3,96 Mio. Euro jährlich) auch die Nebenkosten inklusive der Kosten für Reinigung (rund 360.000 Euro).

am 07.04.2022

2. Der Rat beschließt ferner die Einrichtung und Ausstattung der Modulbauten. Die Einrichtungskosten liegen voraussichtlich bei insgesamt rund 4,61 Mio. Euro (konsumtiver Anteil 2,74 Mio. Euro und investiver Anteil 1,87 Mio. Euro). Hierin enthalten ist ein Risikozuschlag von 7,5 % für Unvorhergesehenes, der auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit beruht.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Inbetriebnahme der einzelnen Modulbauten erfolgt die Beschaffung und Finanzierung der Einrichtung in den Jahren 2022 bis 2024. In 2022 erfolgt die Finanzierung (konsumtiver Anteil 0,19 Mio. Euro, investiver Anteil 0,13 Mio. Euro) innerhalb des Teilergebnisplans beziehungsweise Teilfinanzplans 0301 Schulträgeraufgaben aus veranschlagten Mitteln. Der Rat beschließt in diesem Zusammenhang für 2022 die Freigabe investiver Kassenmittel von 130.000 Euro im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4010-0301-4-2727 - GGS Nussbaumer Str. 254-256 - Einrichtung Modulbau.

Für 2023 bis 2024 werden die konsumtiven Einrichtungskosten (0,38 Mio. Euro in 2023 und 2,17 Mio. Euro in 2024) und die investiven Einrichtungskosten (0,25 Mio. Euro in 2023 und 1,49 Mio. Euro in 2024) im Rahmen des Haushaltsplan-Aufstellungsprozesses 2023ff. berücksichtigt.

Dezernat IV wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2023ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel gegebenenfalls durch Umschichtungen vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

8.2.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Ostmerheimer Straße – Schule" in Köln-Merheim
0688/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet Ostmerheimer Straße 210, gelegen zwischen dem Nierenzentrum und dem Strahlentherapie-Haus der Kliniken Merheim, Gemarkung Merheim, Flur 15, Flurstücke 2090 und 244-11— Arbeitstitel: Ostmerheimer Straße - Schule in Köln-Merheim — aufzustellen mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer dreizügigen Grundschule mit Sporthalle, einer viergruppigen Kindertageseinrichtung und gegebenenfalls einer Jugendeinrichtung zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

am 07.04.2022

8.2.4 281. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0236/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 281. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreter Winkler (AFD), bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **abgelehnt**.

8.2.5 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung 0680/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – vom 13. Februar 1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlagen 1 und 2 beigefügten Fassung, **geändert gemäß der Anlage 4 der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2.6 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“ 0961/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den 2. Aktionsplan „kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung ab Juli 2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.2.7 Änderung der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk: hier Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 02.03.2022
0643/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende DE vom 02.03.2022

Beschluss:

Die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung beschließen die Änderung der Richtlinie zur Umsetzung des Haus-, Hof- und Fassadenprogramms (siehe Begründung und Anlage) im Gesamtwert von 610.821 €. Grundlage bilden das Leitkonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) und das darauf basierende Integrierte Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ (Ratsbeschluss vom 28.09.2017, Vorlage Nr. 2488/2017) sowie der Beschluss der BV Kalk der Richtlinie zur Umsetzung der Maßnahme vom 23.01.2020 (Vorlage Nr.4205/2019).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Der Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**Übersicht BV Anfragen Stand 07.04.2022
1206/2022**

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung